

**„Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“**


A. Schweitzer

## **Abschied nehmen**

**Hilfestellung für Angehörige von Verstorbenen**



**HUFELAND KLINIKUM**



## Sehr geehrte Angehörige,

wenn ein lieber Mensch für immer schweigt, ist der Verlust schwer zu begreifen. Wir fühlen mit Ihnen und versichern Ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Leider können wir Ihnen die notwendige Erledigung einiger Formalitäten nicht ersparen. Wir wollen Sie jedoch mit dieser Broschüre in Ihrem Schmerz nicht allein lassen und Ihnen eine kleine Hilfestellung sowie wichtige Informationen über die weitere Vorgehensweise geben.

## Abschied nehmen

Sie entscheiden, ob Sie Ihren Angehörigen oder Freund lieber lebend in letzter Erinnerung behalten möchten oder ob Ihnen ein ganz persönlicher letzter Abschied wichtig ist.

Nehmen Sie sich Zeit und wägen Sie ganz allein für sich ab. Möchten Sie sich von Ihrem Angehörigen verabschieden, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Bis zu 2 Stunden nach dem Ableben bleibt der Verstorbene auf der Station, welche ihn zuletzt betreut hat. Innerhalb dieser Zeit geben wir Ihnen gern den Ort und die Zeit für einen Abschied.
- Auch nach dem Ablauf der 2 Stunden haben Sie noch die Möglichkeit, Ihren Verstorbenen ein letztes Mal zu sehen. Ihr ausgewähltes Beerdigungsinstitut ermöglicht Ihnen eine Aufbahrung.

## Im Krankenhaus

### Auf der Station

Zunächst wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter der Station, auf welcher sich Ihr Angehöriger befunden hat.

Unsere Mitarbeiter auf der Station erledigen mit Ihnen die Übergabe der privaten Sachen Ihres verstorbenen Angehörigen. Sie erhalten von uns ein Übergabeprotokoll.

### Information und Servicebereich

Zur eventuellen Abmeldung des Telefons und zur Bezahlung des Krankenhaustagegeldes stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Servicebereiches (im Eingangsbereich des Klinikums) zur Verfügung.

Wir informieren Sie auch gern über die weitere Vorgehensweise. Der nächste Schritt ist die Auswahl des Bestattungsinstitutes. Dieses veranlasst für Sie alle weiteren Schritte und unterstützt Sie bei Ihren Fragen.

**Wir haben Ihnen einige Adressen von Bestattungsinstituten in der Region zusammengestellt:**

**Mühlhausen**

Bestattungsinstitut  
Jagemann  
Alter Blobach 9  
Tel.: 03601 464748



Bestattungshaus  
Michael Thomä  
Professor-Berger-Str. 4  
Tel.: 03601 83030



**Bad Langensalza**

Bestattungshaus  
„Am Reiterdenkmal“ GmbH  
GF: Christine Busch  
Hospitalplatz 1  
Tel.: 03603 813541  
www.bestattungshaus-am-reiterdenkmal.de



Bestattungsinstitut  
„Wicki“  
Salzstraße 14  
Telefon Tag u. Nacht  
Tel.: 03603 811177



**Herbsleben**

Bestattungen „Schweinsberg“  
Sonja Schweinsberg  
Rosa-Luxemburg-Str. 28  
Tel.: 036041 56208



**Großbartloff**

Bestattungsinstitut  
Stöber  
Druckergasse 1  
Tel.: 036027 74482



**Kirchheilingen**

Bestattungsinstitut  
„Wicki“  
Anger 201 A  
Telefon Tag u. Nacht  
Tel.: 036043 70204



**Gräfentonna**

Bestattungshaus  
Steiner  
Markt 8  
Tel.: 036042 79333  
(Frau Sittig)



**Schlotheim**

Bestattungshaus  
Joachim von den Eicken  
Paul-Schneider-Siedlung 2  
Tel.: 036021 92125



**Um Ihnen die Verarbeitung der Trauer und des Verlustes etwas zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen folgende Bücher:**

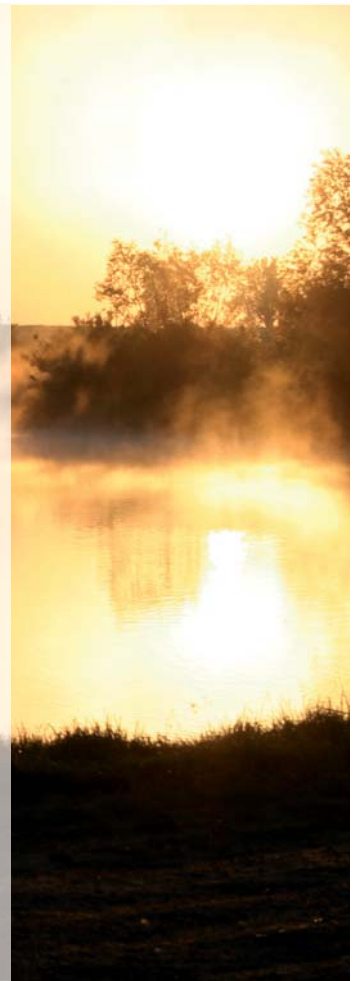
Jülicher, Jochen  
**Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher**  
1999, Echter-Verlag, Würzburg  
ISBN 3-429-02081-6

Kübler-Ross, Elisabeth  
**Über den Tod und das Leben danach**  
2005, Silberschnurr Verlag GmbH  
ISBN 3-923781-02-4

Kübler-Ross, Elisabeth  
**Interviews mit Sterbenden**  
2009, Kreuz Verlag  
ISBN 3-783-13393-9

Paul, Chris  
**Wie kann ich mit meiner Trauer leben? Begleitbuch für Trauernde**  
2000, Gütersloher Verlagshaus  
ISBN 3-579-00925-7

Anja Wiese  
**Um Kinder trauern**  
2001, Gütersloher Verlagshaus  
ISBN 3-579-00938-9





## Sterben und Tod, Abschied und Trauer

Es ist schwer, sich mit dem Tod auseinanderzusetzen, aber er gehört wesentlich zum Leben, er ist ein Teil des Lebensweges.

Jeder Mensch findet seinen eigenen Weg, mit dem Verlust eines Menschen lebensfertig zu werden.

Manche Menschen möchten lieber allein sein, andere finden in Gesprächen Trost. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für sich und Ihren Weg. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen oder einzuholen.



## Seelsorgerische Begleitung

Wenn Sie seelsorgerische Betreuung wünschen, vermitteln wir Ihnen gern ein Gespräch mit unseren Klinikseelsorgern. Diese sind für Sie da - ganz gleich, ob Sie Christ sind oder nicht.

### Standort Bad Langensalza:

**Evangelische Klinikseelsorgerin**  
Frau Pfarrerin Seeber  
Tel.: 03603 855-0 (über die Telefonzentrale oder über die Schwestern)

**Katholischer Klinikseelsorger**  
Herr Gemeindefereferent Warnecke  
Tel.: 03603 855-0 (über die Telefonzentrale oder über die Schwestern)

### Standort Mühlhausen:

**Evangelische Klinikseelsorgerin**  
Frau Pfarrerin Skriewe  
Tel.: 03601 41-0 (über die Telefonzentrale oder über die Schwestern)

**Katholischer Klinikseelsorger**  
Herr Kaplan Burmeister  
Tel.: 03601 853612 (auch über unsere Telefonzentrale oder über die Schwestern)

Des Weiteren bieten Ihnen die Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes unter der Tel.-Nr.: 03601 8882915 Hilfe an.

Auch Selbsthilfegruppen können Ihnen in der Trauer um den Verlust eines lieben Angehörigen helfen und Trost spenden.

Sprechen Sie mit anderen Menschen, die Ähnliches erlebt haben. Die Seelsorger in den Kliniken oder das Landratsamt unter der Tel.-Nr.: 03601 802362 können Ihnen den Kontakt zu diese Selbsthilfegruppen vermitteln.

### Unsere guten Wünsche sind mit Ihnen!

**Die Zeit trägt auf ihren Flügeln die Traurigkeit davon. Was bleibt, sind die guten Erinnerungen.**

„Ich bin nicht tot,  
ich tausche nur die Räume,  
ich leb' in euch  
und geh' durch eure Träume.“  
Michelangelo

## Segen den Trauernden

Gesegnet seien alle, die mir jetzt nicht ausweichen.  
Dankbar bin ich für jeden,  
der mir einmal zulächelt und mir seine Hand reicht,  
wenn ich mich verlassen fühle.

Gesegnet seien die,  
die mich immer noch besuchen,  
obwohl sie Angst haben,  
etwas Falsches zu sagen.

Gesegnet seien alle,  
die mir erlauben,  
von dem Verstorbenen zu sprechen.  
Ich möchte meine Erinnerungen nicht totschweigen.  
Ich suche Menschen, denen ich mitteilen kann,  
was mich bewegt.

Gesegnet seien alle, die mir zuhören,  
auch wenn das, was ich zu sagen habe,  
sehr schwer zu ertragen ist.

Gesegnet seien alle, die mich nicht verändern wollen,  
sondern geduldig so annehmen,  
wie ich jetzt bin.

Gesegnet seien alle, die mich trösten  
und mir zusichern,  
dass ich nicht verlassen bin.

*nach Marie-Luise Wölfing*



**HUFELAND KLINIKUM**

---

Rudolph-Weiss-Straße 1–5, 99947 Bad Langensalza

Telefon: 03603 855-0

Fax: 03603 855-100

E-Mail: [info@hufeland.de](mailto:info@hufeland.de)

Standort Mühlhausen:

Langensalzaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen

Telefon: 03601 41-0

Fax: 03601 41-1124

E-Mail: [info@hufeland.de](mailto:info@hufeland.de)

**[www.hufeland.de](http://www.hufeland.de)**